

Hermes

Nimmt Logistik-Center Berlin-Brandenburg in Betrieb

Mittwoch, 13.12.2017

Hamburg/Ketzin. In Ketzin an der Havel (Brandenburg) hat Hermes Germany sein drittes von insgesamt neun neuen Logistik-Centern (LC) in Deutschland in Betrieb genommen. Das rund 10.000 qm große Verteilzentrum wird künftig bis zu 250.000 Sendungen pro Tag verarbeiten – das entspricht etwa einer Verdreifachung der bisher möglichen Abwicklungsmenge im Großraum Berlin. 53 Mio.Euro wurden investiert, rund 250 Arbeitsplätze entstehen. Das LC Berlin-Brandenburg ist Teil eines 300 Mio. Euro schweren Investitionsprogramms, mit dem Hermes bis 2020 sein Logistiknetzwerk umfassend modernisiert. Zwei weitere neue LCs in Mainz und Bad Rappenau bei Heilbronn sind bereits im Regelbetrieb.

Für Matthias Plack, General Area Manager Berlin bei Hermes Germany, ist die Inbetriebnahme des LC Berlin-Brandenburg ein Meilenstein für die Region. „In und um Berlin sind die Sendungszahlen in den letzten Jahren deutlich nach oben geschneit, der Bau eines neuen Verteilzentrums mit hoher Abwicklungsleistung war da unumgänglich. Mit dem neuen Standort sind wir ab sofort bestens aufgestellt, auch was die Übernahme weiterer Versandmengen in der Region betrifft. Händler aus Berlin und Brandenburg profitieren von schnelleren Umschlagzeiten, was sich natürlich wiederum positiv auf die Lieferzeit auswirkt.“ Vom neuen LC Berlin-Brandenburg aus organisiert Hermes künftig Großteile der Zustellung in der Hauptstadt, in Potsdam sowie in großen Teilen des Havellands.

Dirk Rahn, Geschäftsführer Operations von Hermes Germany, betont: „Auch über Ketzin hinaus ist das neue Logistik-Center eines der Herzstücke unserer logistischen Infrastruktur in Deutschland. Im Hinblick auf den bundesweit anhaltenden Boom im E-Commerce mussten wir uns schon vor Jahren die Frage stellen, wie wir das deutliche Mengenplus an unseren Standorten künftig abwickeln können. Der Neubau mehrerer großer Logistik-Center im gesamten Bundesgebiet war und ist für uns in diesem Zusammenhang ein elementarer Schritt. Schließlich wollen wir auch weiterhin zu den führenden Paketdienstleistern Deutschlands gehören – das allerdings setzt Investitionen voraus.“

Kurze Umschlagzeiten durch neue Technik

Dank aktuellster Förder- und Sortiertechnik ist das neue LC Berlin-Brandenburg für das prognostizierte Mengenwachstum der nächsten Jahre optimal aufgestellt: So verarbeitet der doppelstöckige Sorter der Firma Vanderlande mit einer Geschwindigkeit von 2,5 Metern pro Sekunde künftig bis zu 25.000 Sendungen in der Stunde. Ein eigener Großstücksorter, modernste Scan-Anlagen und eine Corletten-Kippstation sind weitere technische Details des Neubaus. Das Hofmanagement wird durch hochmoderne IT-Systeme in Echtzeit gesteuert, was den Ablauf und Umschlag deutlich beschleunigt. Eine geeichte Gewichts- und Volumenmessung ermöglicht zudem die genaue Berechnung der Transportkapazitäten sowie eine möglichst umfängliche Auslastung der Flotte.

In Kombination mit den insgesamt 116 Toren zum Be- und Entladen von Fahrzeugen kann Hermes auf diese Weise besonders zuvorkommende Cut-off-Zeiten und somit eine beschleunigte Paketzustellung realisieren. Davon profitieren insbesondere Versandhändler, die im Einzugsbereich des neuen LCs ansässig sind, also z.B. Händler und Onlineshops in Berlin oder Potsdam.

Gold-Zertifikat für Nachhaltigkeit

Wie auch die übrigen neuen Logistik-Center von Hermes, wird die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) den neuen Standort in Ketzin mit dem Gold-Status auszeichnen. Das Zertifikat würdigt den vorbildlichen Umgang mit Ressourcen und Umwelt. Neben ergonomischen und barrierefreien Arbeitsplätzen u.a. mit höhenverstellbaren Tischen befinden sich rund um das neue LC Berlin-Brandenburg daher auch umfangreiche Grünflächen, die gemeinsam mit dem Naturschutz Bund e.V. (NABU) angelegt wurden.

Nimmt Logistik-Center Berlin-Brandenburg in Betrieb